



Künstlerwerkstatt

Anleitungen
und Tipps live in
unserem TOPP
Download-Center

Christiane Middendorf

Spachtel trifft Pinself

Abstrakte Acrylbilder in der Butterfly- und Helix-Maltechnik



Mit Online-Videos

Christiane Middendorf

Spachtel trifft Pinsel

*Abstrakte Acrylbilder in der Butterfly- und Helix-Maltechnik
Mit Online-Videos*



Inhalt

Vorwort	5
Farben	6
Acrylfarben	6
Grundausrüstung	6
Stifte mit flüssiger Acrylfarbe	7
Zusatzmittel	8
Spachtelmasse	8
Malgründe	9
Keilrahmen	9
Ausreichende Größe	9
Malwerkzeuge	10
Pinsel	10
Spachtel	10
Palette	11



Techniken	12
Meine Arbeitsweisen	12
Helix- und Butterfly-Maltechnik	12
Farben festlegen	13
Die Helix-Maltechnik	14
Erster Farbauftrag	14
Zusätzliche Farben	14
Die Pinselftechnik	15
Farbflächen erweitern	16
Niemals Wasser	16
Farbergebnis prüfen	17
Die Helix-Maltechnik in Kombination	18
Farbauswahl	18
Handhabung	18
Zeichnerische Möglichkeiten	19
Die Butterfly-Maltechnik	20
Schritt für Schritt	20
Erster Farbauftrag	20
Zusätzliche Farben	21
Sanfte Übergänge	21
Noch mehr Farbe	22
Sanfte Anbindung	22
Alle Farbflächen verbinden	23
Butterfly-Maltechnik und Spachtelmasse	24
Farbe und Spachtelmasse	24
Erste Schlieren	25
Grün auf Blau	26
Eigenständige Farben	26
Flächen verbinden	27

Kunstwissen	28	Motive	42
Farbenlehre	28	Monsunwind	42
Farben mischen – aber wie?	28	Bewegte Farbflächen	42
Der Farbkreis	28	Potpourri	48
Grund- und Mischfarben	29	Lebhaftes Farbenspiel	48
Kalte und warme Farben	30	Rotationen	54
Anlegen einer Farbmischtabelle	30	Belebtes Wechselspiel	54
Bildgestaltung – erste Überlegungen	31	In the Middle	60
Farbflächenkizzierung	31	Farbspannung mit dem Spachtel	60
Komposition	32	Wolkenvielfalt	68
Der Goldene Schnitt	33	Einheit in der Vielfalt	68
Vorübungen	34	Zusammenspiel	74
Eingebettet	34	Anziehende Gegensätze	74
Übung 1: Helix-Maltechnik	34	Galerie	84
Enge Verbindung	38	Autorin	96
Übung 2: Butterfly-Maltechnik	38	Impressum	96



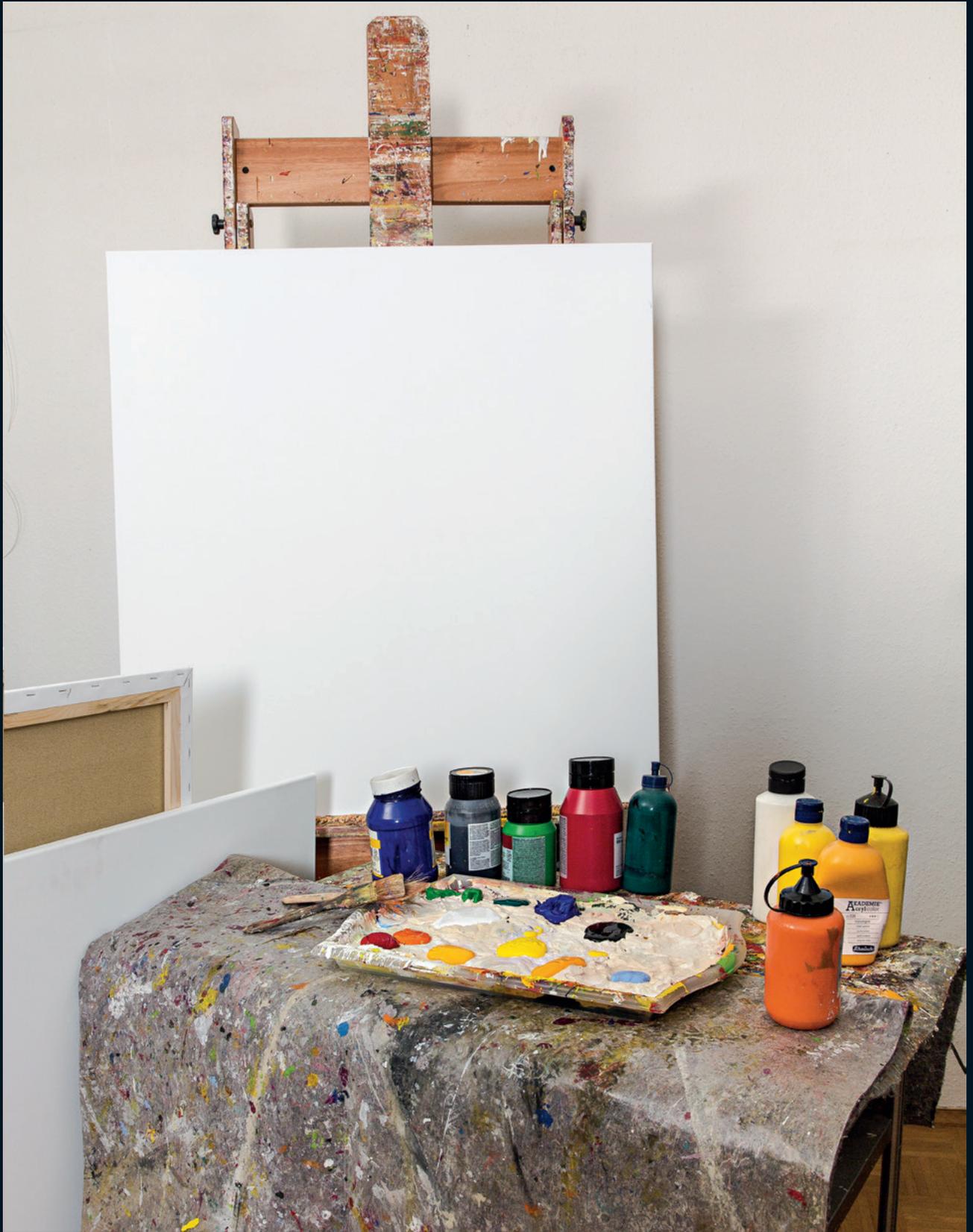
ONLINE-VIDEOS



Die Videos zu diesem Buch stehen in Ihrer Digitalen Bibliothek unter www.topp-kreativ.de/digibib nach erfolgter Registrierung zum Anschauen bereit. Den Freischalte-Code finden Sie im Impressum.



Dieses Symbol zeigt Ihnen, wo ein Video zur Verfügung steht.



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Buch lernen Sie zwei Malarten kennen, die es Ihnen ermöglichen werden, Farbverläufe einmal anders und neu zu gestalten. Diese Maltechniken sind nicht neu erfunden worden, jedoch überzeugt jede Anwendung in ihrer speziellen Wirkung.

Gemeinsam ist beiden Techniken die Schaffung variationsreicher Farbverbindungen und -übergänge. Dennoch zeichnet sich jede auch durch ihre eigene Besonderheit aus. Mit der Helix-Maltechnik gelingen besonders zarte Übergänge innerhalb einer oder mehrerer Farbflächen. Es ist eine Pinseltechnik, die auf einem speziellen Bewegungsmuster des Pinsels beruht, das während des gesamten Malprozesses beibehalten wird. Es entstehen in sich bewegte, harmonische Farbverbindungen und -spiele.

Das Besondere an der Butterfly-Maltechnik ist die Handhabung des Spachtels, der hier ausschließlich zum Einsatz kommt. Das bringt natürlich auch andere Ausdrucksformen mit sich.

Lassen Sie sich Schritt für Schritt in die beiden Malweisen einführen, die durch Zusatzmaterialien wie Stifte und Spachtelmasse noch variiert werden können. Auch der theoretische Hintergrund bleibt nicht unerwähnt. Basiswissen zum Farbmischen und zur Bildkomposition ist unerlässlich und hilft Ihnen dabei, sich der vorgestellten Bildidee zu nähern und die Komposition nachzuvollziehen.

Vielleicht mag Ihnen die Vorgehensweise zu Anfang noch ungewöhnlich erscheinen. Nur Mut, fordern Sie sich heraus, denn nur so entsteht Neues! Das bereits Etablierte ist ein Wert an sich, es ist jedoch die Veränderung, die andere Sichtweise, die uns antreibt, uns daran zu reiben. Eine Hilfestellung bietet auch die beiliegende CD. Was kann es für jeden einzelnen Menschen Schöneres geben, als sich immer wieder neu zu erfinden? Legen Sie los, egal auf welcher Seite!

Ich wünsche Ihnen beim Lesen, Ausprobieren und Malen viel Freude und hoffe, mit diesem Buch viel Freude und Kreativität freisetzen zu können.

Christiane Waddendorf

Farben

Acrylfarben

Für alle meine Bilder – auch für die hier dargestellten Motivbeispiele – habe ich handelsübliche Acrylfarben von unterschiedlichen Firmen verwendet. Mit welchen Farben ich arbeite, richtet sich nach deren Eigenschaften. Mal ist es für mich wichtig, eine eher pastose Farbkonsistenz zu verarbeiten, ein anderes Mal bevorzuge ich flüssige Farben. Ein weiterer Grund liegt in der jeweiligen Deckkraft der Farben. Mal ist es erforderlich, Mischfarben mit geringerer Deckkraft zu erzeugen, dann wieder ist es notwendig, eher plakativ und deckend zu arbeiten. Somit kann ich keine eindeutige Empfehlung für eine bestimmte Firma geben. Jedes Farbprodukt eines Qualitätanbieters hat seine Berechtigung, je nachdem, für welchen Zweck man die Farben einsetzen will.



GUT ZU WISSEN

Viele Firmen verwenden dieselben Farbbezeichnungen, obwohl der Farbton nicht immer gleich ist. Ein Ultramarinblau kann bei drei verschiedenen Firmen dreimal unterschiedlich aussehen und auch die Farbkonsistenz kann sich unterscheiden. Leider sieht man das den Flaschen nicht an. Da hilft nur selbst ausprobieren.

Meine persönliche Farbauswahl:

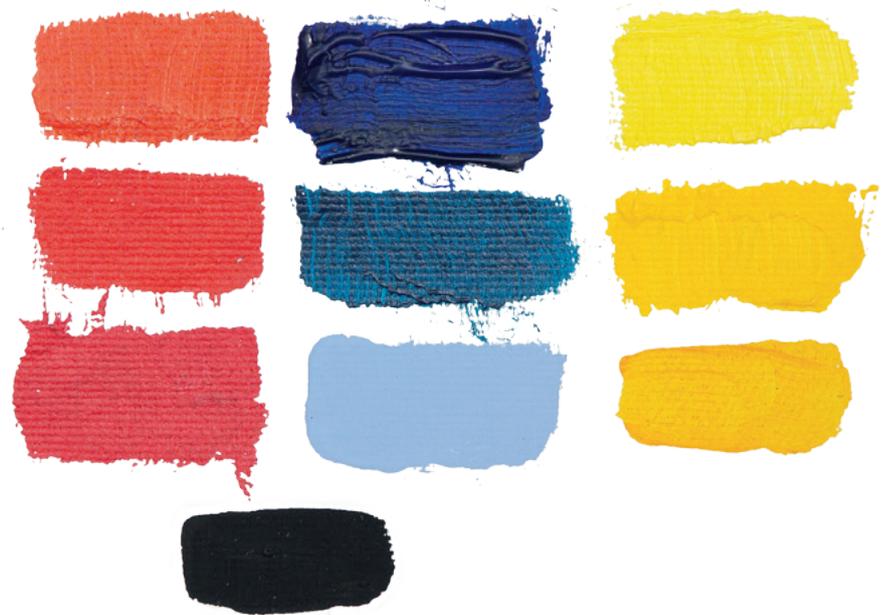
Viele meiner bevorzugten Farbtöne kaufe ich, damit ich sie nicht jedes Mal neu anmischen muss. Folgende Lieblingsfarben sind fast immer dabei:

- Gelb (nicht stark deckend, eignet sich gut zum Mischen),
- Orange (deckend),
- Grün (deckend),
- Violett (nicht deckend, ebenfalls gut zum Mischen mit anderen Tönen),
- Brauntöne (deckend).

Grundausrüstung

Für eine Grundausrüstung an Acrylfarben rate ich zu zwei bis drei Rot-, zwei bis drei Gelb-, zwei bis drei Blautönen sowie Schwarz und Weiß. Bei der Wahl der Farbtöne können Sie Ihre eigenen Vorlieben spielen lassen. Damit haben Sie bereits ein Sortiment, mit dem sich viele weitere Farben anmischen lassen.

Natürlich können Sie auch noch fertig gemischte Acrylfarben in Ihr Farbsortiment aufnehmen. Dazu hören beispielsweise diverse Erd- oder Brauntöne oder auch Grüntöne.



Stifte mit flüssiger Acrylfarbe

Um feinere oder auch dickere Linien zu zeichnen, eignen sich Stifte mit flüssigen Farben auf Acrylbasis sehr gut. Mit diesen Stiften, die im Handel erhältlich sind, lassen sich einzelne Farbflächen hervorragend akzentuieren und verfeinern.

Sie können natürlich auch farbige Tusche oder verschiedene Farben auf Acrylbasis in Leerstifte einfüllen und damit arbeiten.



Zusatzmittel

Spachtelmasse

Für die von mir so genannte Butterfly-Maltechnik (siehe Seite 20ff.) verwende ich Spachtelmasse. Auch sie ist im Künstlerbedarfshandel erhältlich. Wichtig ist, darauf zu achten, dass sie die Bezeichnung „transparent“ trägt. In meiner Malerei dient mir die Spachtelmasse nicht primär dazu, beispielsweise stark strukturierte Stellen zu erzeugen oder andere Materialien miteinander zu verbinden. Ich gebrauche sie als eine Art Puffer mit „Sandwichfunktion“. Damit ist gemeint, dass man für die Bildgestaltung mit der Butterfly-Maltechnik zunächst Acrylfarbe aufträgt, dann transparente Spachtelmasse darüberlegt und anschließend wieder eine Schicht Acrylfarbe aufträgt.

Die „Sandwichfunktion“ der Spachtelmasse macht es möglich, dass im Zusammenspiel mit der Acrylfarbe, die zuletzt aufgebracht wird, interessante Farbspiele und auf einfache Art weiche Übergänge entstehen. Die Zugabe von Spachtelmasse finden Sie ausschließlich bei der Butterfly-Maltechnik. Sie wird gleichberechtigt verwendet wie die Acrylfarbe auch. Sie können Sie wahlweise entweder an bestimmten Stellen einsetzen oder auch ein ganzes Bild damit gestalten (siehe Seite 60ff.)

